

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 53/54 (1909)
Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT: Wettbewerb für den Erweiterungsbau des Museums an der Augustinergasse in Basel. — Die Grundwasserversorgung der Stadt Luzern in Thorenberg. — Internationaler Wettbewerb für ein Reformationsdenkmal in Genf. — Das Kallnachwerk an der Aare. — Miscellanea: Die Technik und die preussische Verwaltungsreform. Drehstrombetrieb auf nordamerikanischen Vollbahnen. Eine Ausstellung architektonisch vorbildlicher Fabrikbauten. Deutscher Verein für öffentliche Gesundheitspflege. Explosion

im Gaswerk Genf. Hoftheater in Stuttgart. Zürcherische Neubauten. Appenzellerbahn. Bankneubauten in Genf. — Nekrologie: E. Rybi. — Konkurrenzen: Schulhaus Noirmont. Schulhaus Dornach. — Literatur. — Vereinsnachrichten: Schweizer Ingenieur- und Architekten-Verein. Gesellschaft ehemaliger Studierender: XL. Adressverzeichnis 1909. Stellenvermittlung. Ferienpraxis.

Tafel XI: Internat. Wettbewerb für ein Reformationsdenkmal in Genf.

Band 54.

Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Nr. 9.



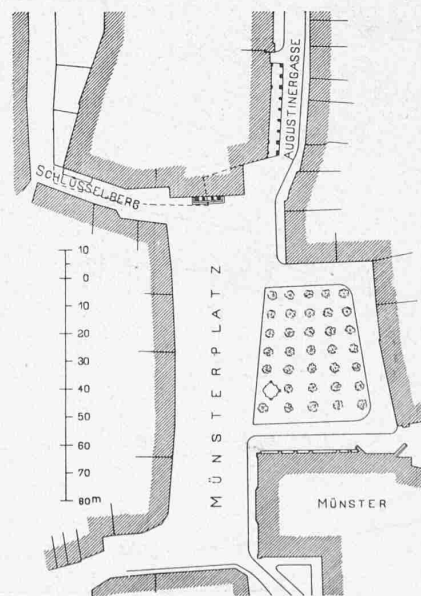
I. Preis. Motto: «Cumbuc». — Verfasser: *Eduard, E. B. und P. Vischer*, Architekten in Basel.
Fassade des ausgebauten Museums am Münsterplatz.

Wettbewerb für den Erweiterungsbau des Museums an der Augustinergasse in Basel.

Ueber das Ergebnis des Wettbewerbes, den die Museumsbaukommission in Basel unter den Mitgliedern des Basler Ingenieur- und Architekten-Vereins ausgeschrieben hatte, zur Erlangung von Projekten für die Erweiterungsbauten für das Museum an der Augustinergasse, haben wir bereits auf Seite 223 des Bandes LIII berichtet. Heute sind wir in der Lage, aus dem Gutachten des Preisgerichtes einen Auszug mitzuteilen. Zugleich veröffentlichen wir die wesentlichen Grundrisse und Ansichten vom erstprämierten Entwurf mit dem Motto „Cumbuc“ der Herren *Eduard, E. B. und P. Vischer*, Architekten in Basel, die mittlerweile mit der Bearbeitung der Ausführungspläne für den ersten Teil der Arbeiten beauftragt worden sind; auf weitere Darstellungen müssen wir leider des Raummangels wegen verzichten.

Der gänzliche Ausbau des Museums ist zwar erst für spätere Zeiten vorbehalten. Es bietet deshalb aber nicht weniger Interesse zu sehen, wie dieser neue Bau künftig berufen sein wird, den Münsterplatz im Norden würdig abzuschliessen, und es ist gewiss nützlich, solche vorsorglichen Studien bei Zeiten vorzunehmen, damit man sich selbst Rechenschaft darüber geben könne, welche Rück-sichten *jetzt* zu beobachten sind, um auch hier eine weitere schöne Entfaltung des Stadtbildes in kommenden Zeiten zu ermöglichen.

Aus dem Gutachten des Preisgerichtes geben wir nur dessen Beurteilung der vier Entwürfe wieder, die schliesslich bei der Prämiierung in Betracht kamen.



Lageplan. — Masstab 1:2500.

Wir verweisen besonders auch auf den „Nachtrag“ zum Gutachten, in dem dargelegt ist, aus welchen Gründen der III. Preis nachträglich an Stelle des Projektes „Auf Burg“ dem Entwurf Nr. 9 mit dem Motto „Augustin“ zuerkannt wurde, dessen Verfasser Herr *Alfred Romang-Gutzwiller*, Architekt in Basel, ist. Das Gutachten hat folgenden Wortlaut: